

Liebe Teilnehmer/innen des Moduls „Angewandte Umwelttoxikologie“ im WS 20/21,

wir freuen uns, dass wir dieses Modul im kommenden Semester anbieten können und möchten Ihnen hiermit ein paar Vorab-Informationen über den Ablauf zukommen lassen. Aufgrund der veränderten Situation in diesem Semester (nur max. 10% Präsenzlehre) mussten wir auch für dieses Modul einige Anpassungen vornehmen, die ich Ihnen nun erläutern möchte.

Ursprünglich wurde das Modul wie folgt geplant bzw. bisher durchgeführt:

- Laborübung Angewandte Umwelttoxikologie (3 SWS), Workload: 135h, Termin: letzte Woche vor VL Beginn
- Vorlesung Wirkmechanismen von Umweltchemikalien (2 SWS), Workload: 90h, Termin: Di 14-16
- Übung Wirkmechanismen von Umweltchemikalien (1 SWS), Workload: 45h, Termin: Di 16-17

Die **Vorlesung** wird über Zoom durchgeführt und findet an folgenden Terminen jeweils Di 14-17h geblockt statt.

3.11., 10.11., 17.11., 24.11., 1.12., (8.12. falls gebraucht)

Dieses Modul gehört leider nicht zu den 10% der Lehre, die wir als Präsenz durchführen dürfen, so dass wir für die **Übungsanteile** (Workload insgesamt: 180h) eine alternative Form ausgearbeitet haben:

Zu Beginn des Semesters werden wir Ihnen verschiedene Themen zu Verfügung stellen, die in Gruppen ausgearbeitet werden. Es wird sich um verschiedene aktuelle oder bekannte umwelt- und ökotoxikologische Themen-/ Problembereiche handeln, zu denen Sie eigene Recherche betreiben werden, ggf. Fragen beantworten, in der Gruppe kritisch diskutieren (digital) und eine Hausarbeit abgeben werden. Dabei handelt es sich um eine Hausarbeit der Gruppe und der Umfang beträgt maximal 4000 **Wörter** inklusive Referenzliste (ca. 10 Seiten in Schriftgröße 11, 1.5 Zeilenabstand) plus zusätzlich mindestens 2 und maximal 4 Abbildungen (selbst erstellt, inklusive Legende).

Wir werden die Themen vor Semesterbeginn auf StudIP stellen, diese können Sie sich dann je nach Interessenslage auswählen. Pro Gruppe können 5-6 Personen zusammenarbeiten. Die Bearbeitungszeit der Themen beginnt in der ersten Woche der Vorlesungszeit und endet in der letzten Woche der Vorlesungszeit. Die Hausarbeit wird nicht benotet, eine akzeptierte Hausarbeit ist aber Voraussetzung zur Vergabe der Leistungspunkte. Eine nicht akzeptierte Hausarbeit kann dazu führen, dass diese überarbeitet oder wiederholt werden muss.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne per Mail an lichter@uni-trier.de

Viele Grüße,

Dr. Jutta Lichter, Umwelttoxikologie